

»WAS DAMALS RECHT WAR ...« IM OBERLANDESGERICHT DÜSSELDORF ERÖFFNET

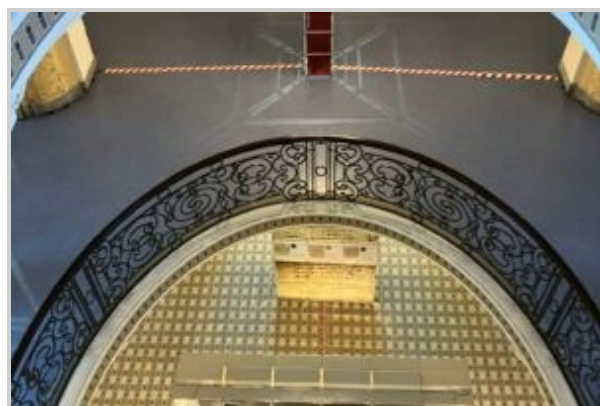
13. März 2026 | Aktuelles, Veranstaltungsbericht

Am 11. März wurde die Wanderausstellung »Was damals Recht war ...« – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht« im Oberlandesgericht Düsseldorf eröffnet.

Federführend beim Zustandekommen dieses neuen Standorts unserer Ausstellung war die bei der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen in Recklinghausen angesiedelte Dokumentations- und Forschungsstelle »Justiz und Nationalsozialismus«. Dirk Reitzig, Vorsitzender Richter am Landgericht und Leiter der Forschungsstelle, konnte das OLG Düsseldorf dazu gewinnen, die Ausstellung in seiner eindrucksvollen gründerzeitlichen Treppenanlage zu zeigen.

Die Aufgabe der Forschungsstelle besteht darin, die Verstrickung der Justiz in den Unrechtsstaat zu erforschen und im Rahmen der Fortbildung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justiz zu vermitteln, aber auch Ansprechpartner für alle an diesem Thema Interessierten zu sein. Im Rahmen der Aufstellung der Ausstellung im OLG werden auch Führungen für Schulklassen angeboten. Gemeinsam mit Dirk Reitzig schulte Dr. Ulrich Baumann, seinerzeit Projektleiter des Ausstellungsprojektes, Mitarbeitende des Gerichts, damit sie als »Scouts« Vermittlungsarbeit anbieten können.

Ansichten der Wanderausstellung »Was damals Recht war ...« – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht«



Die Eröffnung der Schau fand in dem bis auf den letzten Platz gefüllten historischen Senatssaal des Gerichtsgebäudes statt; auch viele Rechtsreferendare und Referendarinnen waren gekommen. Die Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen war durch

Justizminister Benjamin Limbach und durch den Hausherrn, den Präsidenten des OLG, Dr. Werner Richter vertreten. Dr. Ulrich Baumann, seinerzeit Projektleiter des Ausstellungsprojektes, hielt einen historischen Einführungsvortrag, dem sich eine Podiumsdiskussion anschloss, an der Prof. Dr. Marco Dräger (Heidelberg), Dr. Peter Lutz Kalmbach (Bremen) und Professorin Dr. Gisela Diewald-Kerkmann (Bielefeld) teilnahmen. Richterin Dr. Mareike Büscher gelang es als Diskussionsleiterin, dem Publikum einen weiten Horizont an Themen nahezubringen, von der Verfahrensweise der Wehrmachtjustiz bis zu erinnerungspolitischen Aspekten. Dieses hochkarätige Gespräch war ein neuer Höhepunkt in der fast 19-jährigen Geschichte des Wanderns unserer Ausstellung. Ein Empfang des Hauses beschloss den Abend.

Eröffnung der Wanderausstellung »Was damals Recht war ...« – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht« im Oberlandesgericht Düsseldorf



DEMNÄCHST



Die Ausstellung »Die Verleugneten« wird in Leipzig gezeigt

30. März 2026

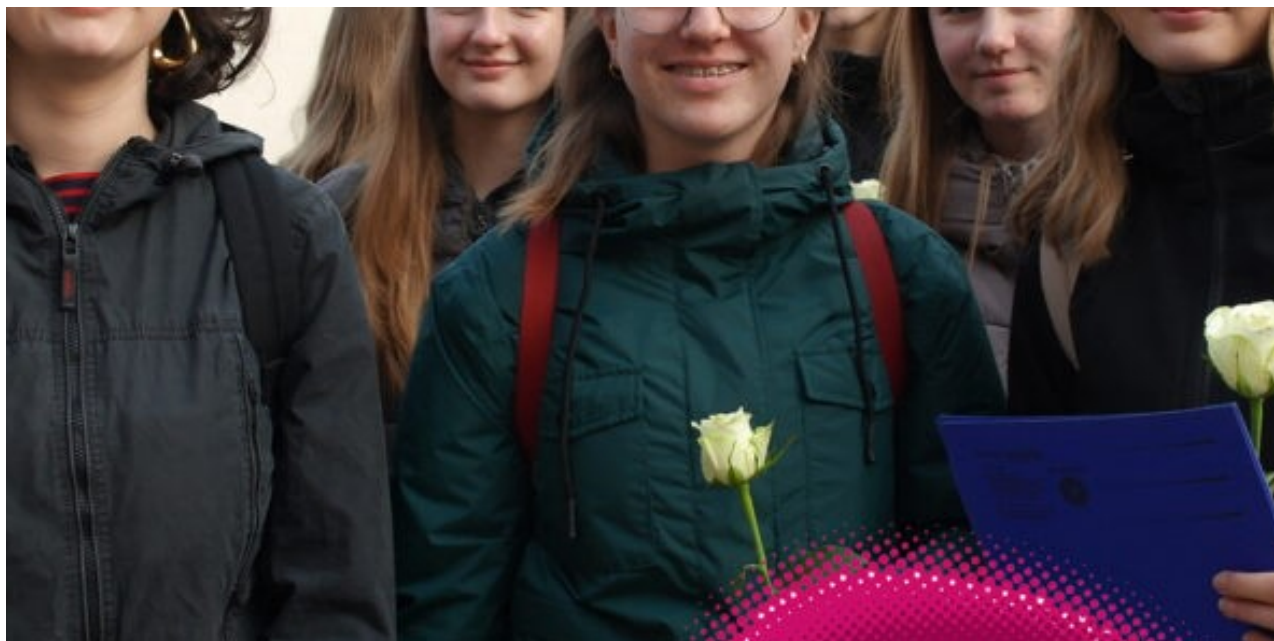
VERANSTALTUNGSBERICHTE



»Was damals Recht war ...« im Oberlandesgericht Düsseldorf eröffnet

13. März 2026

WERKSTATTBERICHTE



Stolpersteinverlegung für verfolgte Zeugen Jehovas in Wesenberg

12. März 2026